NORD
Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU **S 1**

PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT **S 5**

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY **S 10**
ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN **S 14**

KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN **S 15**

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN **S 15**

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA SCHAFFHAUSEN **S 16**

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU

Pfarramt Hl. Kreuz: Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen
T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Pfarramt Bruder Klaus, Bahnhofstrasse 90, 8215 Hallau
T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Webseite

Jugendkanal Instagram

SEELSORGETEAM
Leitender Priester: Promod Mathew Thomas,
promod.mathew@kath.neuhausen-hallau.ch
Pfarreiseelsorgerin/Koordination: Andrea Honegger,
andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch

Sozialberatung: Monica Achermann, sozialdiakonie@kath.neuhausen-hallau.ch
Hauptorganist: Manuel Draxler, manuel.draxler@ kath.neuhausen-hallau.ch
Leitung Katechese: Agnes Eisner, agnes.eisner@kath.neuhausen-hallau.ch
Sekretariat Pfarramt Neuhausen:
Monica Achermann, Wilma Kwasnicki, T 052 672 10 77
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
Sekretariat Kirchgemeinde Neuhausen:
Petra Gabele, T 052 672 61 43, verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch
Sekretariat Kirchgemeinde Hallau und Sekretariat Pfarramt Hallau
Sitz im Pfarrhaus Neuhausen:
Susanne Mende, T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
Bürosprechzeiten: Montag–Freitag, 8.30–12 Uhr, Termine am Nachmittag nach tel. Absprache T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43 / für Hallau 052 680 19 10

GOTTESDIENSTE

Neuhausen **Pfarrei Hl. Kreuz**
Hallau **Pfarrei Bruder Klaus**

Samstag, 31. Oktober
11.00 Taufe von Mara Lia Tellenbach in NEUHAUSEN
16.00 Gelegenheit zu Gespräch/Beichte bei Priester Promod Mathew Thomas bis 16.45 Uhr in NEUHAUSEN
17.00 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres der Pfarrei Neuhausen in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas
Musikalisch gestaltet mit Klarinette, Verena Draxler und Orgel, Manuel Draxler
Anschliessend WunderBar8212 im Pfarreicafé mit Vortrag zu Hildegard von Bingen

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
08.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas (ohne Orgelmusik)
09.30 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres der Pfarrei Hallau in HALLAU mit Promod Mathew Thomas
Musikalisch gestaltet mit Klarinette, Verena Draxler und Orgel, Manuel Draxler
11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres aus Beringen und Umgebung in BERINGEN mit Mitgliedern der Liturgiegruppe
11.00 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres aus Schleitheim und Umgebung in SCHLEITHEIM mit Promod Mathew Thomas
Musikalisch gestaltet mit Klarinette, Verena Draxler und Orgel, Manuel Draxler
Gedächtnis für Elzbieta, Jam und Paulina
11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in NEUHAUSEN

Montag, 2. November
18.30 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 3. November
10.00 Wortgottesfeier Altersheim HALLAU
18.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN

Mittwoch, 4. November
09.30 Ökum. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Altersheime Neuhausen im Altersheim Schindlergut in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in NEUHAUSEN bis 18 Uhr
18.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN

Donnerstag, 5. November
09.00 Eucharistiefeier, mit der Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN
14.30 Internationaler Rosenkranz in NEUHAUSEN

Freitag, 6. November – Herz-Jesu-Freitag
08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
08.30 Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in NEUHAUSEN. Anschliessend Anbetung
18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

Samstag, 7. November
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in NEUHAUSEN mit Andrea Honegger
Jahrzeit für die Brüder Dieter Ege und Olaf Ege
Jahrzeit für Klara und Ernst Meier-Tanner
18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion als Sunday Special in NEUNKIRCH mit Andrea Honegger

Sonntag, 8. November,
32. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion als Sunday Special in HALLAU mit Andrea Honegger
11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion als Herzwärtsgottesdienst in BERINGEN mit Andrea Honegger und dem Herzwärts-Team. Anschl. Apéro im Kirchensääli
11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in NEUHAUSEN

Montag, 9. November
18.30 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 10. November
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim NEUNKIRCH
14.30 Rosenkranz in spanischer Sprache in NEUHAUSEN
18.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN

Mittwoch, 11. November
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim Rabenfluh in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in NEUHAUSEN bis 18 Uhr
18.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN

Donnerstag, 12. November
08.45 Wortgottesfeier im Wohn- und Pflegeheim Sonnmatt in WILCHINGEN
09.00 Eucharistiefeier, mit der Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN
Kollekte für das Elisabethenwerk vom Frauenbund Schweiz
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim BERINGEN

Freitag, 13. November
08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
Jahrzeit für Josef und Marie Koch-Neff
08.30 Rosenkranz in HALLAU
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in HALLAU
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim WILCHINGEN
18.15 Abendstille vor der Kirchgemeindeversammlung in NEUHAUSEN

MITTEILUNGEN

Wenn die Liebe einen Namen hat

Ein leerer Platz am Tisch. Eine Stimme, die fehlt. Ein Name, der uns das Herz wärmt und zugleich wehtut. Wenn wir an unsere Verstorbenen denken, spüren wir: Ein Mensch fehlt uns an vielen kleinen Stellen des Alltags.

Am 1. November feiern wir Allerheiligen: die Menschen, deren Leben in Gott seine Vollendung gefunden hat. Viele von ihnen stehen in keinem Kalender. Vielleicht haben sie im Stillen gepflegt, geteilt, zugehört und gebetet. Ihr Leben ermutigt uns, die Liebe im Alltag ernst zu nehmen. Wo kann durch mich etwas von Gottes Güte sichtbar werden?

Am 2. November, an Allerseelen, beten wir für die Verstorbenen. Dabei dürfen wir mit allem vor Gott kommen: mit Dankbarkeit und Sehnsucht, mit Tränen und Fragen. Auch mit dem, was offengeblieben ist. Ein Wort, das wir nicht mehr sagen konnten. Eine Versöhnung, für welche die Zeit nicht reichte. Eine Wunde, die noch schmerzt.

Wir dürfen Gott auch das Unvollendete anvertrauen. Unsere Liebe, unsere Kraft, selbst unsere Vergebung haben Grenzen. Gottes Barmherzigkeit reicht weiter. Wenn wir für die Verstorbenen beten, legen wir ihr

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

ganzes Leben in seine Hände und bitten ihn, zu heilen und zu vollenden, was seiner Liebe noch bedarf.
Der Glaube nimmt uns die Trauer nicht ab. Auch wer auf die Auferstehung hofft, darf weinen. Christus ist durch den Tod gegangen. In ihm vertrauen wir darauf, dass unsere Verstorbenen von Gott gehalten sind. Diese Hoffnung lässt Raum für Schmerz und kann uns tragen, wenn eigene Worte fehlen.
Vielleicht nehmen wir uns in diesen Tagen einen stillen Augenblick. Wir entzünden eine Kerze, nennen einen Namen und lassen eine Erinnerung aufsteigen. Was möchte ich diesem Menschen noch sagen? Wofür bin ich dankbar? Und wem möchte ich heute zeigen, dass er mir am Herzen liegt?
Traditionell begehen wir beide Tage in unseren Pfarreien gemeinsam am Wochenende 31. Oktober / 1. November. In Neuhausen, Hallau, Beringen und Schleitheim feiern wir Gottesdienste zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres, die Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Alle sind herzlich eingeladen, mit ihrer Trauer und ihren Erinnerungen da zu sein und gemeinsam zu beten.
Gott, du kennst jeden Namen und jede Lebensgeschichte. Nimm unsere Verstorbenen in dein Licht. Heile, was verwundet blieb. Tröste uns, wo die Sehnsucht schmerzt. Und öffne unsere Herzen für die Menschen, die heute unsere Liebe brauchen. *Promod Mathew Thomas*

Kollekten

31. Oktober / 1. November – Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 120'000 Franken vergeben.
Da die Kirchenbauhilfe nur diese Spenden als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

7. / 8. November – Kollekte für die Beratungsstelle für Partnerschaft & Schwangerschaft Schaffhausen
Das Leben verläuft nicht immer nach Plan. Stetig verändert es sich und stellt vor immer neue Herausforderungen. Es kann Mühe bereiten, über eine Lebenskrise hinwegzukommen, woraus auch immer diese hervorgegangen ist. Die Beratungsstelle für Partnerschaft und Schwangerschaft bietet unentgeltliche Beratung zu Schwangerschaft und Geburt, Mutterschutz und Arbeitsrecht in der Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Sorgerecht, Vaterschaftsanerkennung und Konfliktberatung. Ebenso wird Paarberatung, Eheberatung und Generationenberatung angeboten. Die Mitarbeitenden helfen Krisen zu überwinden und neuen Mut zu schöpfen. Die Beratungsstelle in Schaffhausen steht allen offen. Sie ist politisch und konfessionell neutral.

Wunderbar8212 Hildegard von Bingen

Samstag, 31. Oktober, ca. 18 Uhr (nach dem Gottesdienst)
Am 31. Oktober möchte ich Sie in der Wunderbar zu einer Begegnung mit einer der bekanntesten Frauen des Mittelalters einladen. Und wie das häufig so ist bei Berühmtheiten, jeder meint sie zu kennen, aber nur wenige schauen hinter die bekannten Kulissen. Wenn ich jetzt Hildegard von Bingen schreibe, blitzt bei den meisten das Bild einer kräuterkundigen Nonne auf. Hildegard war aber nicht nur eine Heilkundige. Sie war auch Klostergründerin, Komponistin, Prophetin und wird heute als Heilige und Kirchenlehrerin verehrt. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und nehmen Sie Einblick in das Leben der vielseitig begabten Hildegard.
Mareike Bertmaring

Sunday Special



Alltagsnah und intensiv erfahrbar
Samstag, 7. November, 17. Uhr in Neuhausen und 18.30 Uhr in Neunkirch
Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr in Hallau
In unserem Gottesdienstformat – Sunday Special – darf vieles anders und spezieller sein als in den üblichen Gottesdiensten. Modern & frisch! Im Anschluss an diesen Gottesdienst freuen wir uns jeweils, Raum für Begegnung und Austausch anbieten zu können, hin und wieder bei einem Apéro.

Herzwärts – Gottesdienst

Eros & Glaube
Sonntag, 8. November, 11 Uhr in der Friedenskirche Beringen
Ein Herzwärts-Gottesdienst mit spirituellen Impulsen für die Partnerschaft, ansprechenden Liedern und der Möglichkeit zur Paarsegnung darf auf dem Jahresprogramm von Herzwärts nicht fehlen – dieses Jahr in unserer Friedenskirche Beringen unter dem Thema «Eros und Glaube».
Eros als Thema in einem Gottesdienst? Ist das nicht völlig fehl am Platz? Der Blick in die Bibel belehrt uns eines Besseren – sie ist voll von wunderbaren Zeugnissen und Geschichten, in denen es auch um die sinnliche Seite der Liebe geht. Lassen wir uns ansprechen und inspirieren von den uralten Texten, die zeitlos aktuell sind.
Herzliche Einladung an Paare und alle, denen die Liebe am Herzen liegt.
Andrea Honegger & das Herzwärtsteam

Spiele- und Kennenlernabend in Hallau

Montag, 2. November, ab 19 Uhr im Pfarreisaal Hallau
Den Alltag vergessen und einen gemütlichen Abend verbringen. Gern kannst du dein Lieblingsbrett- oder Kartenspiel mitbringen. Anmeldung ist nicht erforderlich!
Fabienne Ernst & Tiffany Gaetani

Anlässe der Frauengemeinschaft

Ein Abend mit Musik / KFS
Donnerstag, 5. November, 19–20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Maria SH
Bewegung, Rhythmus, Musik – ein Erlebnis! Leitung: Marianne Huber, Musiktherapeutin. Anmeldung bis 2. Nov. über info@frauenbund-sh.ch / frauenbund-sh.ch

Gottesdienst mit Kollekte
Donnerstag, 12. November, 9 Uhr in Neuhausen
Wir nehmen die Kollekte auf für das Elisabethenwerk des Frauenbund Schweiz. In kleinen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit engagiert sich das Werk gegen Armut, immer gemäss der Devise «von Frauen – für Frauen».

Erzählcafé im «undere Chläggi»

Thema «Weihnachtsrituale»
Dienstag, 10. November, 14.15 bis ca. 16.30 Uhr in der Rüedi Schüür in Trasadingen (Zinggen 79a)
Das Erzählcafé ist ein Weg, Gemeinschaft zu erfahren – unter dem Motto, sich Zeit nehmen, erzählen und zuhören, Erinnerungen und Geschichten teilen, andere Perspektiven erfahren, mitempfinden.
Es ist öffentlich für alle Senioren/Seniorinnen und weitere Interessierte «us em undere Chläggi». Auch für Verpflegung ist gesorgt. Familie Rüedi offeriert uns ein kleines «Zvieri-Plättli» für Fr. 15.–. Bitte mit der Anmeldung bestellen.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 5. November bei Hans Erni, 079 731 34 81, hans-erni@bluewin.ch
Es laden ein die ref. Kirchgemeinden Hallau, Trasadingen-Osterfingen-Wilchingen und die kath. Kirchgemeinde Hallau

Offene Männergesprächsgruppe

«Verhältnis zwischen Landeskirchen und Freikirchen»
Donnerstag, 12. November, 19.30 bis ca. 20.45 Uhr im Untizimmer im Pfarrhaus Wilchingen (Eingang vom Friedhof her), anschliessend Umtrunk
Gerne laden wir alle Interessierten herzlich ein zum Männergespräch.
An diesem Abend wollen wir über das «Verhältnis zwischen Landeskirchen und Freikirchen» in den Austausch kommen. «Verschiedene Wege im gleichen, christlichen Glauben.» So verstehen sich die meisten christlichen Kirchen und Gemeinschaften in ihrer unterschiedlichen Ausprägung. Was unterscheidet uns? Was verbindet uns? Diesen Fragen möchten wir in unserer nächsten Gesprächsrunde nachgehen. Wir dürfen in dieser Runde den Pfarrer der Freien Evangelischen Gemeinde Wilchingen, Ramun Badertscher als Gesprächspartner willkommen heissen. Mit ihm tauschen wir unsere Meinungen aus, hören aufeinander und lassen uns von der Frage leiten: «Wieviel Verschiedenheit erträgt das gemeinsame Fundament?» Diese Spannung betrifft nicht nur die Kirchen, sondern die ganze Gesellschaft, letztlich uns alle. Vielleicht können uns Unterschiede im Glauben auch weiterführen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und einen wertvollen Austausch in einer angeregten Runde. Sagt es bitte weiter und ermuntert auch andere zum Mitmachen!
Mit herzlichen Grüssen
Hans Erni, Emil Gysel, Bruno Külling



Bild: PR NH-HA

Die Dargebotene Hand

Ein offenes Ohr für Menschen in schwierigen Situationen

Donnerstag, 19. November, 19 Uhr
Kirche St. Maria Schaffhausen, Pfarreisaal

Manchmal braucht es jemanden, der einfach zuhört. Bei Sorgen, Einsamkeit, persönlichen Krisen oder in schwierigen Lebenssituationen ist die Dargebotene Hand unter der Telefonnummer 143 für Menschen da – vertraulich und unkompliziert.

Doch wer steckt eigentlich hinter der 143? Wie hat sich die Dargebotene Hand und ihre Arbeit im Laufe der Jahre verändert? Welche Sorgen und Themen beschäftigen die Menschen heute – und wie gelingt es, dieses Angebot aufrechtzuerhalten?

Die Referentin Andrea Reich, Co-Geschäftsleiterin bei Tel 143 – Die Dargebotene Hand Winterthur / Schaffhausen / Frauenfeld, gibt an diesem Abend Einblick in die Arbeit der Dargebotenen Hand.

Sie berichtet über die Menschen hinter Telefon, Chat und Mail, über ihre Aufgaben und Herausforderungen sowie über die Organisation und Finanzierung des Angebots. In der abschliessenden Fragerunde und bei einem kleinen Umtrunk, soll die Diskussion weitergeführt werden. Alle interessierten und engagierten Menschen in Kirchen, Gesellschaft und Politik sind dazu herzlich eingeladen.

Adventsmarkt in Neunkirch

Samstag, 21. November, 11–19 Uhr

Die Freude auf den beliebten Adventsmarkt ist in unseren Kreisen bereits spürbar. Wir, die katholische sowie die reformierte Kirchgemeinde, sind wieder dabei!

Guetzli – Bäcker:innen gesucht

Der Weihnachtsguetzli-Verkauf kommt einem sozialen Hilfsprojekt zugute (wir überlegen noch). Wir zählen, wie jedes Jahr, auf ihre Mithilfe. Wir benötigen ihre warmen, fürsorglichen Herzen und viele Weihnachtsguetzli für den Verkauf. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Bäcker:innen.

Abgabe der Guetzlis:

Mittwoch/Donnerstag, 18./19. November bei Maria Angele, Gigering 18, Neunkirch.

Süsse Grüsse, Maria Angele

Abendgebet mit Bandura-Musik

Kiewer Bandura-Ensemble Beriska – Lieder und Melodien aus der Ukraine

Mittwoch, 25. November, 19 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Neuhausen am Rheinfall

Im Mittelpunkt des Abends steht die ukrainische Bandura, ein aussergewöhnliches



Saiteninstrument mit 65 bis 70 Saiten. Ihr weit gefächertes Klangspektrum erinnert an den Klang einer Harfe und wird nicht ohne Grund als «kleines Orchester» bezeichnet. Im Zusammenspiel mit Gesang und geistlichen Melodien entsteht eine besondere Atmosphäre, die Musik, Gebet und Besinnung miteinander verbindet.

Zu Gast ist das traditionelle ukrainische Ensemble BERISKA unter der musikalischen Leitung von Tetiana, Komponistin für Bandura-Musik und erste Solistin für Bandura und Gesang am Ukrainischen Philharmonieorchester in Tschernihiw. Die Musikerinnen leben, studieren und arbeiten in der Ukraine und kommen seit 2010 regelmässig auf Europatournee. Mit ihren Konzerten möchten sie die ukrainische Musikkultur lebendig halten. Die jährlichen Tourneen dienen neben der Finanzierung der Reise- und Projektkosten auch der Unterstützung weiterer sozialer Projekte und Kinderpflegeeinrichtungen in der Ukraine.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Abend mit Liedern, traditionellen Melodien und geistlicher Musik aus der Ukraine – und auf den faszinierenden Klang der Bandura in der besonderen Atmosphäre der Kirche.

Eintritt frei – Kollekte! Herzliche Einladung!

Bibelgruppen

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

Bibelgruppe Pastoralraum Neuhausen-Hallau in Löhningen

Montag, 2. November, 19.30 Uhr, in LÖHNINGEN, Rössligasse 11 a
Kontakt Lisi Spörndli, 079 438 34 32
Interessierte aus dem gesamten Pastoralraum Neuhausen-Hallau sind willkommen.

Bibelgruppe im Chläggi

Montag, 9. November, 19.30 Uhr
Nehmen Sie gern Kontakt hierfür auf mit Bruno Hofstetter, 052 681 51 11

Bibelgruppe Beringen – Caminando con la PALABRA, Spanische Bibelgruppe

Mittwoch, 18. November, 9 Uhr im Kirchensääli BERINGEN

Kirchgemeindeversammlungen 2026

ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG HALLAU
Freitag, 6. November 2026,
19.30 Uhr im Pfarreisaal Hallau

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. November 2025
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rück- und Ausblick auf die Pastoral
5. Rechnung 2025 und Revisorenbericht
6. Anträge
   a Perimeterbeitrag Ausbau Empützigraben Fr. 14'500
   b Landerwerb entlang der Bahnhofstrasse Fr. 11'800
   c Weitere
7. Voranschlag 2027
8. Gebäude und Umgebung
   Allgemeine Informationen
9. Verschiedenes

Die Unterlagen für die Kirchgemeindeversammlung können am Abend selbst oder vorab in den Schriftenständen der Kirchen Hallau und Neunkirch oder elektronisch über das Kirchgemeindesekretariat Hallau bezogen werden.

ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG NEUHAUSEN
Freitag, 13. November 2026
18.15 Uhr, Abendstille in der Kirche Hl. Kreuz Neuhausen
19 Uhr, Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Neuhausen, grosser Saal

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2025
2. Jahresbericht 2025 des Kirchenstands
3. Rechnung 2025
4. Rück- und Ausblick des Seelsorgeteams
5. Beitrag an Entwicklungshilfe 2027
6. Projektanträge
7. Budget 2027
8. Anträge
9. Umbauplan Pfarreicafé
10. Verschiedenes, Informationen aus dem Kirchenstand

Anträge können bis 9. November 2026, 12 Uhr schriftlich an das Sekretariat der Kirchgemeinde Neuhausen, Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen, gerichtet werden.

Die Unterlagen für die Kirchgemeindeversammlung liegen an der Versammlung auf. Sie können beim Schriftenstand der Kirchen Neuhausen, Beringen und Schleitheim oder beim Sekretariat Neuhausen ab 30. Oktober 2026 bezogen werden.

Der Stimmrechtsausweis wird per Post jedem Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt und ist beim Betreten des Versammlungslokals abzugeben.

Legio Mariae
Jeweils montags, 17.30–19.30 Uhr
im Pfarreizentrum Neuhausen, UG 4

Information der Reformierten und Katholische Landeskirchen Schaffhausen

Seelsorge bei Spitalaufenthalt
Die Umsetzung des aktuellen Datenschutzgesetzes erlaubt es den Spitälern Schaffhausen nicht, Kirchgemeinden über ihre Gemeindemitglieder zu informieren, die sich in Spitalbehandlung befinden. Wer in Spitalpflege ist und den Besuch einer Seelsorgerin oder eines Seelsorgers aus der Kirchgemeinde wünscht, darf dies gerne gegenüber der Spitalseelsorge oder direkt dem Pfarramt bzw. Sozialdiakonie melden. Dies gilt ebenso für Besuche nach dem Spitalaufenthalt oder während der Reha.

Liebe Mitglieder des Pastoralraumes
Auch wir vom Seelsorgeteam ermutigen Sie ausdrücklich, sich bei uns zu melden, wenn Sie selbst oder Angehörige von Ihnen im Spital oder in der Reha sind und den Besuch eine:r Seelsorger:in wünschen. Wir kommen gerne zu Ihnen. Auf Wunsch erteilen wir den Krankensegen oder bringen die heilige Kommunion oder unser Priester spendet die Krankensalbung. Das gilt selbstverständlich auch für Menschen, die im Altersheim oder zu Hause sind.

Andra Honegger und Promod Mathew Thomas



Bilder: IPR Holidays

Gemeinsam unterwegs – Pfarreireise nach Sri Lanka und Indien
3. bis 17. Oktober 2027
Neue Landschaften entdecken, Menschen begegnen und Gemeinschaft erleben: Dazu lädt unsere 15-tägige Pfarreireise nach Sri Lanka und Indien ein.
Auf Sri Lanka erwarten uns die Höhlentempel von Dambulla, der Löwenfelsen Sigiriya, eine Jeep-Safari und die Stadt Kandy mit ihrem berühmten Zahntempel. Gewürzgärten und eine Teeplantage bereichern das Programm. Anschliessend reisen wir nach Kerala in Südindien. Besonders freuen wir uns darauf, die Familie unseres Priesters Promod zu besuchen und seine Heimatgemeinde kennenzulernen – ein besonderer Höhepunkt unserer Reise. Eine Hausbootfahrt durch die Backwaters und Einblicke in das traditionelle Dorfleben lassen uns die Region näher kennenlernen.
Zum Abschluss entdecken wir Nordindien mit Delhi, dem Taj Mahal in Agra und den Palästen von Jaipur.
Unsere Reise bietet Raum für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erfahrungen. Die Vielfalt der Kulturen und Religionen kann unseren Blick weiten und uns neue Impulse für den eigenen Glauben schenken.
Der Reisepreis beträgt je nach Gruppengrösse EUR 2'920–2'970 pro Person im Doppelzimmer; der Einzelzimmerzuschlag EUR 610. Enthalten sind die Flüge laut Programm, 13 Hotelübernachtungen mit Halbpension, Busfahrten, deutschsprachige Reiseleitung und Besichtigungen. Visa, Trinkgelder, Getränke und persönliche Versicherungen sind nicht eingeschlossen.
Herzliche Einladung zum Informationsnachmittag: Sonntag, 24. Januar 2027, 15 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen. Dort erfahren Sie mehr über das Reiseprogramm, die Kosten und die Anmeldung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Promod Mathew Thomas

Wir gratulieren
… der Schar von Jubilarinnen und Jubilaren im gesamten Pastoralraum herzlich und wünschen Gottes Segen und einen frohen Festtag in gemütlicher Runde. Zu den Jubilierenden gehören unter anderem **Frau Kreszenzia Dreier** aus Gächlingen, die ihren 80. Geburtstag am 5. November feiert.

Taufe
Am Samstag, den 31. Oktober, erhält die kleine **Mara Lia Tellenbach** in Neuhausen das Sakrament der Taufe und wird somit in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Tauffamilie und ihren Gästen einen frohen Festtag!

Wir trauern
In der Pfarrei Neuhausen:
Am 10. Oktober verstarb **Herr Aldo Miori** aus Neuhausen.
Herr, schenke dem Verstorbenen deinen himmlischen Frieden und den Hinterbliebenen Kraft und Trost.

JUGENDARBEIT

Kantonale Jugendwallfahrt nach Augsburg, 1.–4.Oktober 2026
Die diesjährige kantonale Jugendwallfahrt nach Augsburg bot eine perfekte Mischung aus tiefem Glauben, Entdeckergeist und gelebter Gemeinschaft.
Bei spannenden Kirchenbesuchen erkundete die Gruppe die reiche Sakralgeschichte der Stadt und nutzte eine packende Stadtrallye, um Augsburg auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderer Moment der Einkehr war die besinnliche Andacht vor dem berühmten Gnadenbild der Knotenmadonna in der geschichtsträchtigen Kirche St. Peter am Perlach. Die Teilnehmenden lernten zudem das Leben und Wirken der bedeutenden Stadtheiligen Ulrich, Afra und Simpert kennen. Ein besonderer Höhepunkt der modernen Spiritualität war eine Führung im Gebetshaus Augsburg, das allen Einblicke in das dort gelebte, ununterbrochene 24/7-Gebet bot. Zum krönenden Abschluss feierte die Gemeinschaft einen lebendigen Gottesdienst im beeindruckenden Augsburger Dom. Die Reise wurde von Regina Wettstein, Jugendarbeiterin in Ausbildung, unter der Begleitung von Danijel Mrnavac und Cornelia Groll durchgeführt. Das Besondere an der Reise war, dass die Jugendlichen die Freizeiten selbstständig geplant und gestaltet haben. Mit grosser Eigenverantwortung arrangierten sie das Programm (beispielsweise Kirchenbesichtigungen, Shoppen, LaserTag und EscapeRoom), aber auch die gemeinsamen Mahlzeiten. So kamen Spiel, Spass und Teamgeist nicht zu kurz. Dadurch, dass nicht alle Pläne wunschgemäss aufgingen und sie Kompromisse eingehen mussten, machten sie wichtige Erfahrungen. Jede gelungene Entscheidung zeigte den Jugendlichen, dass sie etwas bewirken können. Dieses Erleben von Selbstwirksamkeit stärkt das Selbstvertrauen ungemein und gibt ihnen den Mut, auch im Alltag oder in der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen.

Regina Wettstein,
Jugendarbeiterin in Ausbildung

PERSÖNLICH …

In dieser Rubrik erfahren wir mehr über Menschen, die zu unserem Pastoralraum gehören – als Gottesdienstbesucher, Mitglied in einer Gruppe, ehrenamtlich oder hauptamtlich Engagierte, ob jung oder alt.



Bild: PR NH HA

Name: Mareike Bertmaring
Funktion: Katechetin
Ort: Wohnort Schleitheim – aktiv im gesamten Pastoralraum

Freude macht mir: Singen, egal ob allein oder im Chor.
Meine Lieblingsmusik: Beim Musikstil bin ich nicht festgelegt. Wenn der Text eines Liedes mich berührt, landet es auf meiner Playlist. Mein Lieblingsautor: Ben Aaronovitch, ich mag Fantasie- und Kriminalliteratur und er verbindet beides.
Lieblingsfeiertag: Ostermontag, die Emmausgeschichte ist mein persönliches Highlight im neuen Testament.
Da mache ich gerne Ferien: am Meer
Das motiviert mich: Freude bei anderen über unseren Glauben wecken.
Daraus ziehe ich Kraft: Glaube bedeutet für mich: Das die kleine, verletzliche Menschheit nicht allein im Universum unterwegs ist, sondern da ist jemand, dem wir nicht egal sind, der liebt und sich sorgt.
Mein Lebensmotto: «Alles ist möglich, vorausgesetzt, dass es genügend unvernünftig ist»

PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT

Seelsorgeteam
Pastoralraum-Pfarrer: Pius Troxler (PT),
052 624 42 18, pius.troxler@pfarreien-schaffhausen.ch
Pfarreiseelsorgerin: Bernadette Peterer (BP),
052 625 83 78, bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch
Kaplan: Boris Schlüssel (BS),
076 332 62 18, boris.schluessel@pfarreien-schaffhausen.ch

Stabstelle: Martina Kirchner, Promenadenstrasse 23,
052 630 10 60, martina.kirchner@pfarreien-schaffhausen.ch

Sozialberatung: Susanne Stamm, Promenadenstrasse 23,
T 052 643 32 31, susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch
Gesuche um Unterstützung: sozialberatung@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitung Katechese/Familie/Jugend: Diana Schneider, Promenadenstrasse 23,
052 620 43 91, diana.schneider@pfarreien-schaffhausen.ch

Familien- und Jugendpastoral: Dr. Daria Serra, Promenadenstrasse 23,
052 630 10 63, daria.serra@pfarreien-schaffhausen.ch

Kirchenmusik: Christoph Honegger
M 079 406 32 70, christoph.honegger@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarramt St. Konrad: Stauffacherstrasse 3, 8200 Schaffhausen
T 052 625 83 78, st.konrad@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Tamara Mesonero, Di–Fr, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria: Promenadenstrasse 23, 8200 Schaffhausen
T 052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Daniela Stauffer, Mo–Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Peter: St. Peterstrasse 11, 8200 Schaffhausen
T 052 643 31 80, st.peter@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Mo/Mi/Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria und Antonius: Schlatterweg 7, 8240 Thayngen
T 052 649 31 72, kath.thayngen@bluewin.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Di, 08.00–11.30 Uhr

Notfallnummer für seelsorgerliche Notfälle:
052 630 10 62 (ausserhalb der Bürozeiten)

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE PFARREIEN

Samstag, 31. Oktober
16.00 **St. Maria:** Beichtgelegenheit (PT) bis 17 Uhr
17.30 **St. Maria:** Festmesse zu Allerheiligen (PT/BP)
Jz. für Hedwig u. Johann Fritschi-Böni
Jz. für Martha Fritschi
Jz. für Klara u. Willi Fritschi-Bürkler
20.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
09.30 **Thayngen:** Festmesse zu Allerheiligen (BS) – mit Totengedenken
anschl. Kirchenkaffee
09.30 **St. Peter:** Festmesse zu Allerheiligen (PT/BP) – mit Totengedenken
anschl. Chilekafi
11.00 **St. Konrad:** Festmesse zu Allerheiligen (PT/BP) – mit Totengedenken
11.00 **St. Maria:** Festmesse zu Allerheiligen (BS) – mit Totengedenken
Mitwirkung: Kirchenchor
12.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
12.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
14.00 **St. Maria:** Messfeier (armenisch)
14.30 **Friedhof Thayngen:** ökum. Totengedenkfeier (Pfr. J. Will/BS)
Mitwirkung: Musikverein Thayngen
18.00 **St. Maria:** Festmesse zu Allerheiligen (PT/BP)

Dienstag, 3. November
08.30 **St. Maria:** Messfeier

Mittwoch, 4. November
Hl. Karl Borromäus
08.20 **St. Maria:** Rosenkranz
09.00 **St. Maria:** Messfeier
anschl. Mittwoch-Kafi
16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano
17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Donnerstag, 5. November
09.00 **St. Peter:** Messfeier
Ged. für Familie Vogelsanger
09.45 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
10.00 **AZ Schönbühl:** Wortgottesdienst und Kommunionfeier
17.00 **Thayngen:** Santa Messa in italiano
18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 6. November
10.00 **AZ am Kirchhofplatz:** Wortgottesdienst und Kommunionfeier
10.15 **SZ Thayngen:** Messfeier
17.00 **Thayngen:** Santa Messa in italiano
18.25 **St. Maria:** Rosenkranz
19.15 **St. Maria:** Messfeier
20.00 **St. Maria:** Anbetung bis 20.45 Uhr

Samstag, 7. November
09.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
16.00 **St. Maria:** Beichtgelegenheit (PT) bis 17 Uhr
17.30 **St. Maria:** Messfeier (PT)
18.45 **St. Maria:** Misa española
19.00 **St. Peter:** Praise the Lord – Lobpreisabend

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis
09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
09.30 **Thayngen:** Messfeier (BS)
Mitwirkung: Projektchor (Leitung: Vreni Winzeler)
anschl. Kirchenkaffee
09.30 **St. Peter:** Messfeier (PT)
Dreissigster für Eleonore Horn-Tholey
Jz. für Adolf u. Margrit Baschnagel
anschl. Chilekafi
10.00 **Steigkirche:** Ökum. Familien-Gottesdienst (BP/Pfrn. C. Henne/Pfr. St. Zolliker)
11.00 **St. Konrad:** Messfeier (BS)
Jz. für Margrit u. Walter De Ventura-Roost
Jz. für Hans Rigling
Jz. für Heinrich Schlatter
11.00 **St. Maria:** kein Gottesdienst
12.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
12.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
14.30 **St. Maria:** Ukrainischer Gottesdienst
17.00 **St. Konrad:** Messfeier der indischen Mitchristen
18.00 **St. Maria:** Messfeier (PT)
Ged. für Miro Krajnovic

Dienstag, 10. November
08.30 **St. Maria:** Messfeier
09.30 **La Résidence:** Messfeier

Mittwoch, 11. November – Hl. Martin
08.20 **St. Maria:** Rosenkranz
09.00 **St. Maria:** Messfeier
anschl. Mittwoch-Kafi
16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano
17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Donnerstag, 12. November
09.00 **St. Peter:** Messfeier
Ged. für Familie Schmitt
09.45 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
14.00 **St. Maria:** Stille Anbetung Legio Mariae bis 16 Uhr
18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 13. November
18.25 **St. Maria:** Rosenkranz
19.15 **St. Maria:** Messfeier
Jz. für alle verstorbenen Männerstamm-Vereinsmitglieder
Jz. für Paul u. Trudi Herzog-Keller

KOLLEKTEN

31. Okt./1. Nov.: Kirchenbauhilfe des Bistums
Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Kirchen und Kapellen handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt diese Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 120'000 Franken vergeben. Die Kirchenbauhilfe ist auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

7./8. November: Kirche in Not
«Kirche in Not ist ein Hilfswerk päpstlichen Rechts, das weltweit im Dienst der verfolgten und notleidenden Kirche steht. Es arbeitet ausschliesslich spendenfinanziert ohne Steuergelder, Kirchensteuern oder Pflichtkollekten. Die enge Zusammenarbeit mit Ortskirchen und Ordensgemeinschaften ermöglicht, dass Ihre Hilfe gezielt und effizient ankommt.

Herzlichen Dank für jede Spende!

IM LAUF DES LEBENS

Taufe
Durch das Sakrament der Taufe werden in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Sonntag, 8. November
in der Kirche St. Maria
- **Sofian Meta**
- **Dean Noah Schickli**

Wir freuen uns mit den Familien und wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Goldene Hochzeit
- **Jolanda und Werner Büchi,** am 31. Oktober

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir dem Ehepaar Büchi von Herzen. Möge Gottes Segen das Jubelpaar weiterhin begleiten und ihnen Gesundheit, Freude und viele glückliche gemeinsame Jahre schenken. Herzliche Glück- und Segenswünsche zum 50. Hochzeitstag!

Beerdigungen:
Verstorben in unserem Pastoralraum sind:
- **Eleonore Horn-Tholey**
- **Gertrud Wittwer-Keibach**
- **Lucia Ewen-Laera**
- **Gertrud Good-Stieger**
- **Josef Schnider**
- **Rosa Spirig-Koch**
- **Ludwig Seubert**
- **Rosemarie Morger**
- **Anna Borovcnik-Weigerstorfer**
- **Rolf Schoch**
- **Willi Bergmann**

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

GEDANKENSPLITTER

weekchange oder weekend?
Zugegeben, das erste Wort gibt es in meinem Englischwörterbuch nicht. Auch das entsprechende deutsche Wort ist ungebräuchlich: Wochenwechsel. Das zweite hingegen ist uns allen gut bekannt. «Es schöns Wochenendi!», wünschen wir uns am Freitag und Samstag. Dieser Wunsch beinhaltet eine kulturgeschichtliche Verschiebung, die uns meist nicht bewusst ist und deren Bedeutung wir vermutlich noch unterschätzen.
Was ist gemeint? In der jüdisch-christlichen Wocheneinteilung ist der Sonntag der erste Tag der Woche und der Samstag also der siebte Tag. So gesehen ist die Rede vom Wochenende, wenn der Sonntag mitgemeint ist, falsch. Wir müssten genau genommen vom Wochenwechsel – oder eben weekchange – reden.
Wie kommt es, dass der Sonntag zum «Wochenende» geworden ist? Die Juden feiern gemäss biblischem Schöpfungsbericht und Sabbatgebot den siebten Tag, den Sabbat/Samstag, als Ruhetag, «dem Herrn geweiht». Die Christen haben von Anfang an am ersten (Werk-)Tag der Woche (am Sonntag!) die Auferstehung Jesu Christi gefeiert. Das geschah frühmorgens oder am Abend. Später wurde im christlichen Einflussbereich der Ruhetag vom Samstag auf den Sonntag verlegt, um während des Tages Gottesdienst feiern zu können.
Die Woche bestand also während Jahrhunderten aus dem sonntäglichen Auferstehungs-Feiertag und sechs Arbeitstagen. Man wünschte sich am Samstag einfach «einen schönen Sonntag». Die 5-Tage-Arbeitswoche mit zwei «Ruhetagen» ist eine relativ junge Errungenschaft. Gemäss «biblischer Ordnung», wonach die Ruhe nach der Arbeit kommt, wurden so die zwei arbeitsfreien Tage zum «Wochenende».
Die Rede vom «Wochenende» erzeugt ein Lebensgefühl, wonach unser Leben zuerst zum Arbeiten da ist – und dann auch noch Ruhetage zur Erholung braucht.
Die Feier des Sonntags als «ersten Tag der Woche, an dem Christus von den Toten auferstanden ist», betont dagegen unser Leben als Gottesgeschenk, das wir zuerst einmal feiern und geniessen dürfen, und das uns ermöglicht, danach auch in unserer Arbeit «schöpferisch tätig» zu sein.
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern «e schöne Sonntig»!

Pius Troxler, Pastoralraumpfarrer

PASTORALRAUM

Mittagstisch
Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch. Am **Donnerstag, 5. November, um 12 Uhr** im Pfarreisaal St. Maria. **Anmeldung** bis 4. November, 11.00 Uhr, an das Pfarreisekretariat St. Maria, 052 625 41 08 oder Mail: st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch
Das Team Mittagstisch freut sich auf Sie!



Gebetsabend in St. Maria
Am **Freitag, 6. November, um 18.00 Uhr:** Glaubensgespräch im Pfarreizentrum St. Maria (parallel zum Kinderabend), um **19.15 Uhr** Gottesdienst in der Kirche St. Maria, ab **20.00 Uhr** Anbetung mit Musik und Gebetsimpulsen. Zum Schlusssegen kommen alle Kinder dazu. Herzliche Einladung an Gross und Klein!

Team Jugend und Familie

Bibelgruppe – Mitten im Leben, mitten im Glauben
Die Bibel lesen, über Fragen des Glaubens und des Alltags ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben: Dazu laden wir herzlich ein. Treffen **mit Diana Schneider am Sonntag, 8. November, von 16.20 bis 17.50 Uhr und mit Michaela Troll am Donnerstag, 12. November, von 19.30 bis 21.00 Uhr.** Neue Interessierte sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Ort: Pfarreizentrum St. Maria, Raum Hl. Viktor, Promenadenstrasse 23, Schaffhausen.

Teilen oder Profit? – Christlich unterwegs in der Wirtschaftswelt



Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr
Zentrum St. Konrad
Die Landeskirchen laden zu diesem interessanten Vortrag ein. Die Referentin, Ulrike Clasen, spricht aus langjähriger unternehmerischer Erfahrung. Sie geht der Frage nach, wie christlich geprägte Werte wie Respekt, Fairness und Verantwortung in der freien Wirtschaft konkret gelebt werden können.





Die Dargebotene Hand

Donnerstag, 19. November, 19.00 Uhr im Pfarreisaal St. Maria
Was steckt hinter der Telefonnummer 143? Wie haben sich die Dargebotene Hand und ihre Arbeit entwickelt, was beschäftigt die Menschen heute – und wie werden die vielfältigen Angebote getragen und finanziert? Wir freuen uns auf einen interessanten Einblick in die Arbeit der Dargebotenen Hand.

Kommission Diakonie der Landeskirche Schaffhausen: Moni Achermann und Susanne Stamm

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2026

Montag, 23. November, 19.30 Uhr in der Kirche St. Konrad, Stauffacherstrasse 1, Schaffhausen
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung. Persönliche Einladungen werden bzw. wurden bereits zugestellt.

Kirchenstand Römisch-katholische Kirchgemeinde Schaffhausen

Kolping-Mittagstisch

Die Kolpingfamilie Schaffhausen lädt alle ab 65 Jahren herzlich zum Mittagstisch am **Donnerstag, 12. November, um 11.45 Uhr** im Hotel Promenade ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Ein feines Mittagessen kostet 15.– Fr. für Mitglieder und 20.– Fr. für Nichtmitglieder. Anmeldung bis am Vorabend direkt im Hotel Promenade: 052 630 77 77.

Katholischer Männerstamm

Der nächste Stammtisch mit Impuls vom Katholischen Männerstamm findet statt am **Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Pfarreizentrum St. Maria** (Raum Hl. Viktor). Nähere Angaben zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.männerstamm.ch. Herzliche Einladung an alle Männer!!

«Chor der Nationen» mit Liedern aus aller Welt

Haben Sie Lust, in einem multinationalen Projekt mitzusingen? Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu! In einer Probe wird unter der Leitung von Vreni Winzeler ein vielfältiges Programm mit Liedern aus verschiedenen Ländern ein-studiert.
Probe: Donnerstag, 12. November, Pfarreisaal St. Peter, um 20.00 Uhr.
Gottesdienst zum Tag der Völker: Sonntag, 15. November, 16.00 Uhr, Kirche St. Maria
Vorprobe: 15.00 Uhr.
Informationen bei: Kirchenmusiker Christoph Honegger, Handy: 079 406 32 70 oder E-Mail: christoph.honegger@gmail.com.
Sie sind bei uns ganz herzlich willkommen! Anmeldung nicht erforderlich.

Kirchenopferergebnisse

Dank Ihrer Spenden konnten wir von Juli bis September 2026 folgende Hilfswerke aus unseren vier Pfarreien unterstützen:

Hilfswerk/Institution	CHF
Stift. Solidarität Dritte Welt	1167.10
Kinderspital Bethlehem	893.95
Spirituelle Weggemeinschaft Projekt Albanien	1267.15
SEPP Swiss Educational Projekt Pakistan	1235.80
Vereinigung Don Bosco Werk Patrozinium St. Maria	1221.75
Strassenkinder Salvador, PR-Projekt	1331.05
Diöz. Koll. Unterstützung Seelsorge	465.25
Neue Heimat f. syrische Christen in Leipzig	1644.85
Caritas Schweiz	1789.45
Theol. Fakultät Universität Luzern	1000.85
Bettags-Kollekte Inländische Mission	614.85
Bettags-Kollekte Schaffhausen	1572.55
Migratio (Tag der MigrantInnen)	1146.25
Elisabethenkollekte (St. Peter)	650.10

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

JUKIDS

Kinderabend St. Maria

Am **Freitag, 6. November, um 18.00 Uhr** findet im Pfarreisaal St. Maria ein Treffen statt – parallel zum Gebetsabend (siehe oben unter «Pastoralraum»). *Marina Novosel*

Ökumenischer Familiengottesdienst «Schau zum Himmel, Abraham»



Sonntag, 8. November, 10 Uhr, Steigkirche Schaffhausen
Gemeinsam mit Kindern, Familien und allen Interessierten feiern wir einen ökumenischen Familiengottesdienst. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Die Kinder treffen sich bereits um 9.45 Uhr vor der Kirche. *Bernadette Peterer, Claudia Henne, Stefan Zolliker*

Krippenspiel in St. Peter – Bist du dabei?
Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel an Heiligabend mitzuwirken und die Geschichte von der Geburt Jesu lebendig werden zu lassen.
Rollenverteilung: Sonntag, 8. November, 15.00–17.00 Uhr, St. Peter
Anmeldung bis 7. November über die Homepage, per E-Mail an jukids@pfarreien-schaffhausen.ch oder WhatsApp 076 499 16 79.

Sarah Spoljaric und Diana Schneider

St.-Martinsumzug Thayngen
Am **Freitag, 13. November, von 18.00 bis 20.30 Uhr** treffen sich die Familien beim Pfarrei-Unterbau in Thayngen zum St.-Martinsumzug. Anschliessend gibt es Suppenplausch, Spiele und Spass. Essensspenden sind herzlich willkommen. Liebe Kinder, bringt eure Laternen mit!

Anita Pusic und Danijel Mrnjavac

ST. KONRAD

Allerheiligen/Allerseelen: Gedenken an die Verstorbenen
Im Gedenken an die Verstorbenen der letzten zwölf Monate zünden wir im Gottesdienst am **Sonntag, 1. November, um 11.00 Uhr** Kerzen an und wollen für sie beten:
Regula Dunstheimer, Alfred Dux, Maria Ackermann-Fehr, Rös Amstutz, Rolf Kohler, Olga Brandenberger-Meier, Martin Schweizer, Annemarie Frankenstein, Hedwig Rimann-Halter, Anna Marie Geissmann, Mijo Jakovina, Rosa Bär, Cäcilia Meloni-Dürr, Marie-Thérèse Meier-Pasquier, Mauro Pavin, Karl Oser, Eva Hermann, Silvia Fritschi, Antonietta Provenzano-Russo, Christian Forcheron, Silvia Koch, Ester Chevrolet-Häffele, Magdalena Klaiber-Hummel, Danijel Zebcevic, Livio Bergamini, Gertrud Wittwer-Keibach

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

Mittagstisch St. Konrad
Freitag, 13. November, Beginn um 12.00 Uhr
Einladung zum zweiten Mittagstisch in St. Konrad. Für 12 Franken gibt es ein feines 3-Gänge-Menü inkl. Getränke. **Anmeldung erforderlich.** Tragen Sie sich entweder in der Liste ein, die beim Kircheneingang aufliegt, oder melden Sie sich an im Pfarreisekretariat St. Konrad **bis Mittwoch, 11. November,** 11.00 Uhr.

Im Namen des Küchenteams: Monika Kolb

Frauengemeinschaft St. Konrad
3 × 20 plus Spielnachmittag
Liebe Frauen, die Jass- und Spielnachmittage gehen weiter! Der nächste Nachmittag findet am **Donnerstag, 5. November,** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal St. Konrad statt. Wir freuen uns auf viele Spielerinnen. Es erwartet euch ein Nachmittag mit Jassen, Gesellschaftsspielen, fröhlicher Gemeinschaft und Kaffee und Kuchen.

Kinonachmittag
Montag, 9. November, 14.00 Uhr, Pfarreisaal St. Konrad.
Hallo Betty (CH 2025) – Im Jahr 1956 erschafft die kreative Werbetexterin Emmi Creola die Kunstfigur Betty Bossi, die innerhalb kürzester Zeit zur unangefochtenen Kochikone der gesamten Schweiz aufsteigt. Da die Menschen fest an die reale Existenz dieser Ratgeberin glauben, sieht sich Emmi plötzlich mit einer unerwarteten Berühmtheit konfrontiert. Während sie versucht, das Geheimnis um die fiktive Identität zu bewahren, gerät sie immer stärker in das helle Rampenlicht der Öffentlichkeit und muss ihren Platz finden.

Kaffee-Kuchen-Plausch
Am **Donnerstag, 12. November,** findet unser beliebter Kaffee-Kuchen-Plausch für Frauen ab 75 Jahren im Pfarreisaal St. Konrad statt! Ein neues Jahr, ein neues Programm. Einladungen wurden bereits versandt.

Feier des Patroziniums
Am Sonntag, 22. November, um 11.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst zum Patrozinium der Kirche St. Konrad. Die Kinder sind zu einer besonderen Feier eingeladen. Anschliessend gemeinsames Beisammensein mit feinen kulinarischen Häppchen.





ST. MARIA

Allerheiligen/Allerseelen: Gedenken an die Verstorbenen

Im Gedenken an die Verstorbenen der letzten zwölf Monate zünden wir im Gottesdienst am **Sonntag, 1. November, um 11.00 Uhr** Kerzen an und wollen für sie beten:

René Zingg, Bruna Sala, Nella Ganter-Castellan, Alma Müller-Ege, Anni Ess-Schindler, Karl Domeisen, Rosa Schweizer, Eugen Sengel, Hedwig Haberthür-Meier, Annemarie Wild, Wilhelm (Willi) Brambrink, José Beltran, Verena Schleicher, Josef Senn, Ruza Popic, Kurt Graf, Paola Sonderegger-Honegger, Helena Schacher-Forell, Giuseppe Manieri, Margerete Vonier, Daniele Bünzli, Irene Walter, Dieter Stemmle, Angela Cosenza, Gertrud Guerra-Binder, Bruno Tosoni, Hildegard Oeschger, Gerhard Wessler, Andreas Schneble, Monika Oertig, Günter Rist, Letizia Benato, Antonin Filipek, Teresa Cimieri-Bonollo, Graziella Schweri-Sala, Silvia Balduzzi-Pelosin, Rita Agatha Gnädinger, Karin Müller, Felix Brunner, Vivien Hill, Lucia Ewen-Laera, Josef Schnider, Rolf Schoch

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

Musik im Gottesdienst

Der Kirchenchor singt im Gottesdienst an Allerheiligen, **Sonntag, 1. November, 11.00 Uhr,** Werke von Rutter (The Lord ist my Shepherd), Gabriel (Gott hat mir längst einen Engel gesandt), Snyder (Ubi caritas et amor) und Bach (Wohl mir, dass ich Jesum habe). Als Solistin spielt Justyna Duda Oboe, an der Orgel begleitet Saori Eckle, die Leitung hat Christoph Honegger.

Frauengemeinschaft St. Maria

Stubete

Der gesellige Spielnachmittag «Stubete» findet statt am **Montag, 2. November.** Wir treffen uns von 14.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Raum HI. Viktor. Herzliche Einladung!

ST. PETER

Allerheiligen/Allerseelen: Gedenken an die Verstorbenen

Im Gedenken an die Verstorbenen der letzten zwölf Monate zünden wir im Gottesdienst am **Sonntag, 1. November, um 9.30 Uhr** Kerzen an und wollen für sie beten:

Alvaro Rijo dos Santos Conchinho, Ludwig Amstad, Ida Cacchei, Pavao Perc, Giacomo Ramò, Elfriede Cibien-Reiner, Elvira Oster-Pelosin, Gaby Kaninke-Polito, Simone Grossenbacher, Elisabeth Anna Braun, Nada Tomljenovic-Pavkovic, Elisabeth Baur-Bader, Anna Frieda Tanner, Karl Keel, Vinko Cerkez, Renate Herzog-Van Meegen, Girolamo Bernardo, Edith Wiedemeier-Meier, Gerhard Brühwiler, Eleonore Horn-Tholey, Gertrud Good-Stieger, Ludwig Seubert

Seniorennachmittag Filmnachmittag

Mittwoch, 4. November, 14 Uhr, Pfarreisaal St. Peter

Der grosse Filmnachmittag – ohne Werbeunterbrechung, dafür mit viel Vergnügen! Wir laden Sie herzlich ein zu unserem gemütlichen Filmnachmittag und zeigen den Publikumsliebling «**Willkommen bei den Sch'tis**».

Handlung: Der südfranzösische Postbeamte Philippe will seiner unzufriedenen Frau Julie zuliebe an die sonnige Mittelmeerküste versetzt werden. Um bei der Vergabe bevorzugt zu werden, gibt er sich bei einer Bewerbung fälschlicherweise als behindert aus. Der Schwindel fliegt auf und Philippe wird als Strafe in den Norden Frankreichs strafversetzt. Dort entdeckt er entgegen allen Vorurteilen eine herzliche Welt und findet neue Freunde. Doch dann kommt seine Frau Julie zu Besuch – und das Geheimnis droht aufzufliegen.

Wir freuen uns auf diese lustige Filmkomödie

Das Seniorenteam St. Peter

Das Chilekafi-Team sagt Dankeschön

Wir freuen uns über die wieder etwas ansteigende Zahl von Gästen beim Chilekafi am Sonntag. Vielen Dank für die Treue! So war es uns möglich, wieder eine Spende von 300 Franken an die Strassenkinder in Brasilien (PR-Projekt) zu überweisen. Aloisio weilt seit einigen Wochen bei seinen Schützlingen in Salvador da Bahia. Er hat verschiedenes Material aus der Schweiz mitgenommen und wird vor Ort die weiteren Bedürfnisse der Kinder und Betreuer abklären. Im November kehrt Aloisio in die Schweiz zurück und kann uns dann über seine Erlebnisse informieren.

Unser Dank geht an dieser Stelle auch an Genet, die im Sommer aus dem Chilekafi-Team zurückgetreten ist. Sie war über 20 Jahre lang ein treues Mitglied unserer Gruppe. Herzlichen Dank für dieses lange Engagement und alles Gute!

Für das Chilekafi-Team: Sonja Hobi

«Praise the Lord» – Lobpreisabend



Am **Samstag, 7. November, um 19.00 Uhr** laden wir herzlich zum Lobpreisabend in St. Peter ein. Mit Gebet, Gesang und einem Impuls feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte beachten Sie …
… dass das Pfarreisekretariat St. Peter vom 9. bis 27. November geschlossen bleibt. Die Pfarreisekretariate St. Maria und St. Konrad sind gerne für Sie da.

ST. MARIA UND ANTONIUS THAYNGEN

Allerheiligen/Allerseelen: Gedenken an die Verstorbenen

Im Gedenken an die Verstorbenen der letzten zwölf Monate zünden wir im Gottesdienst am **Sonntag, 1. November, um 9.30 Uhr** Kerzen an und wollen für sie beten:

Maria Caruso, Josef Bürgi, Mechthilde Bauer, Raffaela Garbin, Elisabeth Fischer, Andreas Friker, Lisa Wehrli, Anna Elisabeth Reichmuth, Gerd Wolf, Heinz Hunger-Keucher, Rocco Rinaldi, Hans Peter Margraf, Hubert Eger, Janos Jozef Dezsö, Peter Schäfer, Rolf Winzeler, Isabella Schäppi-Stöckli

«Warm ums Herz» – Sonntagsgottesdienst mit dem Projektchor

Am **Sonntag, 8. November, um 09.30 Uhr** in der Pfarrkirche Thayngen wird der Sonntagsgottesdienst wieder vom erfolgreichen und beliebten Projektchor und dem ad-hoc-Orchester unter der Leitung von Vreni Winzeler mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffe plus in den Pfarreisaal eingeladen. Wir freuen uns auf einen warmherzigen Sonntagmorgen!

Zischtigsträff

Wir freuen uns, euch zum Zischtigsträff einzuladen! Am **Dienstag, 10. November, ab 14.00 Uhr** im Pfarreisaal sind alle willkommen, die sich gerne austauschen, treffen oder spielen möchten.

Das Team Zischtigsträff

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2026

Montag, 16. November, 20.00 Uhr
Im Pfarreisaal St. Maria und Antonius

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung. Persönliche Einladungen werden bzw. wurden bereits zugestellt.

Kirchenstand der römisch-katholischen Kirchgemeinde Thayngen

Elisabethengottesdienst

Die Katholische Frauengruppe Thayngen lädt herzlich ein zum Elisabethengottesdienst am **Mittwoch, 18. November, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Maria und Antonius.** Die Feier im Andenken an die heilige Elisabeth steht bis heute für eine Liebe, die nicht abstrakt bleibt, sondern konkret wird, auch im Elisabethenwerk des Frauenbundes Schweiz. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir im Pfarreisaal bei Kaffee, Tee und Kuchen den Austausch – auch mit unseren Gästen von ennet der Grenze – pflegen. Wir freuen uns auf Ihr/euer Mitfeiern!

Kath. Frauengruppe Thayngen

Bitte beachten Sie …
… dass das Pfarreisekretariat Thayngen am 10. und 17. November geschlossen bleibt. Die Pfarreisekretariate St. Maria und St. Konrad sind gerne für Sie da.

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy
Pastoralraumleiter: Josif Trajkov, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64, josif.trajkov@kath-amseeundrhy.ch
Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein
Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen
Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Mittwoch und Freitag 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies
Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Montag 16.30–18.30 Uhr, Donnerstag 08.45–10.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESSENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
Hans Lenz OFM
Jahrzeiten für Hermine Ullmann-Weber, Karl Berwick, Christa Schober, Louise Weber, Lucia Reutimann-Weber, Marie Ammann, Anton Ammann-Duss, Oskar Müller-Hugentobler, Pia Meier-Bach, Othmar Weber-Nauli
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
mit anschliessender Grabsegnung
Johannes Mathew
21.00 Vigil / Gebetsnacht, RAMSEN

Sonntag, 1. November
08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN
anschliessend Grabsegnung
Johannes Mathew
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, KLINGENZELL, anschl. Totengedenken, Josif Trajkov
Jahrzeiten für Josef Karl Schäfli, Maria Schäfli-Rempfler
09.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken, MAMMERN, Leonhard Wetterich OFM
10.30 Eucharistiefeier mit Totengedenken, STEIN AM RHEIN, Hans Lenz OFM
Jahrzeiten für Dora Bilger-Feyrer, Olga Guillet-Nesser
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, DIESSENHOFEN, anschl. Grabsegnung
Josif Trajkov
10.30 Eucharistiefeier mit Totengedenken, RAMSEN, Johannes Mathew
Dreissigster für Hedwig Sätteli-Schneider
14.00 Totengedenken, ESCHENZ
mitgestaltet durch den Kirchenchor St. Otmar, Leonhard Wetterich
17.00 Kellergodi, STEIN AM RHEIN
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 2. November, Allerseelen
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 3. November
09.00 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
08.15 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 4. November
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Elisabeth Brütsch
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
18.30 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL
Jahrzeiten für alle verstorbenen Pfarreiangehörige und Pilger von Klingenzell, Elisabeth Fopp-Hubmann, Anton Büchler-Wiederkehr

Donnerstag, 5. November
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Eucharistiefeier in der Klinik St. Katharinental, DIESSENHOFEN

Freitag, 6. November
09.30 Eucharistie zu Herz Jesu, DIESSENHOFEN
08.45 Uhr Rosenkranzgebet, mit Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
18.00 Eucharistie und Herz-Jesu Andacht mit Anbetung, STEIN AM RHEIN
Gedächtnis für Salvatore Langellotti
19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. November
09.30 Familien Feiern Gott, ESCHENZ
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Hans Lenz OFM
Ged. für Cäcilia und Leo Neidhart-Gnädinger
Jahrzeit für Kurt Gnädinger-Schweri
18.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
Johannes Mathew

Sonntag, 8. November
09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Johannes Mathew
09.00 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
Hans Lenz OFM
10.30 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Johannes Mathew
17.00 Santa Messa, DIESSENHOFEN
vorher Rosenkranzgebet
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 10. November
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN, anschl. Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
15.25 Schülergottesdienst, RAMSEN
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 11. November
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Elisabeth Brütsch
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
19.00 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. November
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 13. November
08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistiefeier im Alters- und Pflegeheim Bachwiesen, RAMSEN
17.30 Kinder-Martinsumzug, BASADINGEN

Kollekten im Pastoralraum

31.10./01.11.: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel – Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 120'000 Franken vergeben. Da die Kirchenbauhilfe nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.
Totengedenken Eschenz: für den Kirchenchor
Ramsen: für den Friedhofunterhalt
07./08.11.: Studentenpatronat Thurgau – Ist Bildung nicht das wichtigste Gut, die Ressource in der Schweiz? Nicht alle begabten jungen Menschen können auf ein finanzstarkes Umfeld zurückgreifen. Mit ihrer Spende heute ermöglichen Sie die Unterstützung von katholischen Studierenden aus dem Kanton Thurgau. *(Texte Webseiten)*

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy



Wer ich bin und was mich trägt
Ein persönlicher Einblick zum Start im Pastoralraum «Am See und Rhy»

«Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.» Diese Worte von Hermann Hesse begleiten mich beim Start als Pastoralraumleiter von «Am See und Rhy». Seit einigen Wochen bin ich hier unterwegs, lerne Menschen und Pfarreien kennen und entdecke, was das kirchliche Leben in unserem Pastoralraum ausmacht. Ich freue mich darauf, mit der Zeit immer mehr hier anzukommen.

Mein eigener Lebensweg begann in Mazedonien. Ich wuchs in einer katholischen Familie des byzantinischen Ritus auf. Mein Vater ist Priester. In unserer katholischen Ostkirche ist es üblich, dass auch Verheiratete zum Priester geweiht werden. Später studierte ich Theologie und Caritaswissenschaften in Deutschland. Dabei wurde mir immer wichtiger, wie der Glaube an Jesus Christus im Alltag Gestalt gewinnt. Meine Frau Monica und unsere beiden Kinder sind für mich eine wichtige Stütze.

Am 25. Oktober wurde ich im Sonntagsgottesdienst in Diessenhofen von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer als Pastoralraumleiter eingesetzt. Im Auftrag des Bischofs überreichte er mir die Missio für meinen Dienst. Vertreterinnen und Vertreter der kirchlichen Behörden sowie zahlreiche Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher nahmen an der Feier teil. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die herzliche Aufnahme danke ich allen von Herzen.

Eine Begebenheit aus dem vergangenen Sommer ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Im Tessin überraschte mich ein kräftiger Regenschauer. Ich kaufte kurzerhand einen roten Schirm. Als ich ihn aufspannte, entdeckte ich darauf die Schweizer Flagge. Das Kreuz darauf brachte mich zum Nachdenken: Was trägt uns im Leben, und was verbindet uns miteinander? Auf den ersten Blick erinnert das Kreuz beinahe an ein Pluszeichen. Der Glaube kann unserem Leben tatsächlich etwas hinzufügen: Hoffnung, Orientierung und Kraft. Die beiden Balken weisen für mich in zwei Richtungen. Der senkrechte erinnert an die Verbindung zu Gott, der waagerechte an unsere Mitmenschen. Jesus hat die Liebe zu Gott und zum Nächsten ins Zentrum seines Wirkens gestellt. Das Kreuz erinnert uns auch an den Tod und die Auferstehung Jesu und an die Erlösung, die er uns geschenkt hat. Glaube verbindet uns mit Gott und fordert uns heraus, füreinander da zu sein. Auch ein Schirm hält den Regen nicht auf. Aber er schützt ein Stück weit und hilft, weiterzugehen. Vielleicht ist das auch eine Aufgabe der Kirche: Menschen Halt zu geben, Hoffnung zu schenken und sie gerade in schwierigen Zeiten nicht allein zu lassen. Was gibt Ihnen Halt im Leben? Und wo erleben Sie, dass der Glaube Menschen miteinander verbindet? Mir liegt am Herzen, dass Christus unsere Mitte bleibt und wir einander mit offenen Ohren und helfenden Händen begegnen.

Mein Schweizer Schirm wird mich wohl noch durch manchen Regenschauer begleiten. Als Pastoralraumleiter möchte ich gemeinsam mit Ihnen Bewährtes weitertragen, neue Wege gemeinsam finden und die Zukunft unseres Pastoralraums gestalten. Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen zu gehen.

Josif Trajkov, Pastoralraumleiter «Am See und Rhy»

PASTORALRAUM

KellerGodi – Underground
(pfa) Freiwillig, aber total cool. Der andere Gottesdienst für Jugendliche. Tauche ab in das Geheimnisvolle!
Sonntag, 1. November, 17.00 bis ca. 19.15 Uhr, Im Keller unter der Kirche Stein am Rhein. Thema: Happy holy ween!

Stammtisch – Austausch über Glaube und Leben
Die Basisgruppe Ramsen lädt herzlich ein zum nächsten Stammtisch, um in gemütlichem Rahmen über Glaubensthemen und deren Bezug zu unserem Leben auszutauschen, Fragen zu stellen, Antworten zu finden …
Montag, 9. November, 19.30–21.00, Pfarrscheune Ramsen
Vergib allen alles – Warum Vergebung heilt
Bruder Hans Lenz begleitet die Abende inhaltlich. Für die Organisation zuständig ist Ruth Neidhart (Auskünfte ruth.neidhart@bluewin.ch oder 052 743 10 15).
Nächster Stammtisch: Januar/Februar 2027
Herzlich willkommen!

Basisgruppe Ramsen

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein
14.11. Sprungbrett – Pflichtmodul
14.11. Filmabend Minis
15.11. Otmarsfest mit Kirchenchor
18.11. Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs
20.11. Taizé-Gebet, Burg
21.11. Martinsfeier, Eschenz
22.11. Sprungbrett – Kinofilm
23.11. Gebetstreff, Insel Wird
25.11. Sitzung Kirchenstand

Ramsen
14.11. Tarcisiustreffen
16.11. Kirchgemeindeversammlung
19.11. Stubete
20.11. Lobpreis
21.11. Kolibri
21.11. Brudertag Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen
27.11. Chinderfiir
27.11. Gottesdienst in Wiesholz
28.11. Adventskranzbinden
29.11. Adventskranzsegnung

Diessenhofen-Basadingen-Paradies
15.11. Patrozinium Basadingen
18.11. ökum. Mittagstisch Basadingen-Schlattingen
22.11. Konzert Klosterkirche Paradies
22.11. Konzert Stadtmusik Diessenhofen
26.11. Sitzung Budgetversammlung Kirchgemeinde Rodenberg-Rhy

VORANZEIGE
Sprungbrett – Kino Cinéglise: Soul surfer
Am Sonntag 22. November, 12.00 Uhr, sind alle Interessierten zum Filmmittag ins Kino Schwanen Stein am Rhein eingeladen. Der Film «Soul surfer» zeigt den Schicksalsschlag von Bethany, einer begabten Surferin und ihrer Familie. Mehr Infos im nächsten Forum.

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 4. November, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Burg
(pfa) Wer dabei sein möchte, bitte bis Dienstagvormittag 10.00 Uhr bei Gabriela Quinter anmelden unter 052 741 49 55.

Familien feiern Gott

Samstag, 7. November, 09.30 Uhr, Kirche Eschenz
(pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Seniorenmittagstisch Mammern

Montag, 9. November, 12.00 Uhr
Die katholische und die reformierte Kirche von Mammern und Klingenzell laden ganz herzlich zum Seniorenmittagstisch ein.
Es wird jeweils ein Dreigang-Menu zum Preis von Fr. 27.– angeboten. Anmeldung bitte direkt im Restaurant bis 2–3 Tage im Voraus.
Diesmal Gasthof zum Schiff, Seestr. 3, 8265 Mammern, 052 741 24 44

Kinderfeier

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Eschenz, Pfarreiheim
(pfa) Kinder ab Kindergarten – 3. Klasse sind im Pfarreiheim Eschenz zu einem kindergerechten Gottesdienst eingeladen.

Mithilfe gesucht

Roratefrühstück
Am 3. Dezember um 6.15 Uhr feiern wir in Eschenz Rorate. Es ist Tradition, dass die Kinder und Erwachsenen danach im Pfarreiheim einen feinen Zmorgen geniessen dürfen. Wer würde diese Aufgabe übernehmen und das Frühstück für ca. 35 Personen organisieren und vorbereiten? Bei Interesse bitte bei *Regula Weber, 079 219 69 82* melden. Danke.

Adventsfeier für Frauen
Einen besinnlichen Abend, eine Andacht, Geschichten, Lieder und Gemeinschaft pflegen, von Frauen für Frauen gestaltet. Wer hat Zeit und Freude, seine eigenen Ideen einzubringen und bei der Gestaltung einer Adventsfeier mitzuhelfen? Termin ist noch offen. Anfang bis Mitte Dezember. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei *Regula Weber, 079 219 69 82.*

Eine echt starke Kinderbibelwoche

Vielleicht haben Sie sich in der vergangenen Woche gefragt, was es mit dem Ballon auf sich hatte, der hoch am Himmel zu sehen war. Er machte auf die Kinderbibelwoche (KiBiWo) aufmerksam, in der rund 40 Kinder der evangelischen Kirchgemeinde Burg und des katholischen Pastoralraums Am See und Rhy spannende und echt starke Frauengeschichten aus der Bibel kennenlernten.
Die Kinder entdeckten Frauen, die mutig waren, vertrauten und hofften, sich für andere einsetzten und Frieden schafften.



Dabei erfuhren sie, dass «echt stark» zu sein nicht unbedingt bedeutet, gross, laut oder besonders kräftig zu sein. Manchmal braucht es Mut, um etwas Neues zu wagen. Manchmal braucht es Vertrauen, um trotz Angst weiterzugehen. Und manchmal ist es besonders stark, wenn jemand für andere einsteht und Frieden stiftet.
Durch die Woche begleiteten uns Marta und Maria, zwei Schwestern, die auf unterschiedliche Weise stark sind: Die eine packt an, die andere hört zu. Echte Marta-Momente erlebten die Kinder beim Spielen und Austoben. Mit Fahrzeugen legten sie unzählige Meter zurück, mit Stelzen meisterten sie Treppen und mit dem Seiligumpi wurde fleissig gesprungen und gehüpft. Auch im Wald zeigten die Kinder viel Mut: beim Fahren mit der Seilbahn, beim Erkunden einer Höhle, beim Suchen und Beobachten kleiner «Insektenmonster» oder beim Ausprobieren verschiedener Dinge aus Wald und Küche.
Doch auch die ruhigen Maria-Momente fanden grossen Anklang. Im Bücherzelt wurden Geschichten gelesen und Bilderbücher angeschaut. In der Stilleoase konnten die Kinder bei ruhiger Musik Mandalas malen und zur Ruhe kommen.
Mit der Geschichte von Abigail lernten die Kinder eine echt starke Friedensstifterin kennen. Für das Thema sensibilisiert, gelang es ihnen auch im gemeinsamen Spielen immer wieder, selbst zu Friedensstifterinnen und Friedensstiftern zu werden. Als Zeichen für diese guten Taten zeichneten die Kinder ihre Hände auf Papier. Die ausgeschnittenen



Hände wurden anschliessend als Federn auf eine grosse Holztaube geklebt. Leise und sanft bewegt die Friedenstaube nun ihre Schwingen. Sie erinnert uns daran, dass auch unsere Hände Frieden schaffen können.
Echt stark zu sein bedeutet auch, mutig zu sein und voller Vertrauen den Blick auf Jesus zu richten. Die Kinder begegneten einer griechischen Frau, die sich von Jesus nicht abwimmeln liess, und Lydia, einer Purpurhändlerin, die von den Erzählungen über Jesus so beeindruckt war, dass sie sich taufen liess. Echt starke Frauengeschichten aus der Bibel!
Echt stark waren aber auch die Kinder und das ganze Leiterteam. Mit viel Freude, Motivation und Offenheit liessen sie sich auf diese besondere Woche ein und trugen dazu bei, dass eine lebendige, echt starke und herzliche KiBiWo-Gemeinschaft entstehen konnte. Eine Woche voller Mut, Vertrauen, gemeinsamer Erlebnisse und Friedensmomente – eine echt starke Kinderbibelwoche!

Das Kinderbibelwochen-Team

Brockenstube Eschenz

(pfa) Saisonschlussverkauf alles zum halben Preis: **Samstag, 7. November**, 09.30 bis 16.30 Uhr **und Samstag, 14. November**, 13.30 bis 16.00 Uhr.
Verkauf: altes Spritzenhaus & Volg Gebäude, Eschenz. Auch in der Winterzeit werden brauchbare Sachen entgegen genommen.

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat November

(der letzten 10 Jahre)

- Kurt Gnädinger-Schweri
- Franz J. Hauswirth
- Heinz Kollöffel-Sätteli
- Leodegar Neidhart
- Hildegard Schmid-Neidhart
- Bernhard Ruh
- Helene Reiss

Vigil/Gebetsnacht zu Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober, 21.00 bis Sonntag, 1. November, 7.00 Uhr

Gemeinsam mit allen Heiligen des Himmels wollen wir in dieser Nacht Gott loben und preisen, danken und bitten, unsere Freuden, Sorgen und Nöte vor Ihn tragen und für den Frieden in der Welt beten.

Alles, was ihr im Gebet erbittet, werdet ihr erhalten, wenn ihr glaubt. Matthäus 21, 22

Geben wir Gott Zeit und Raum, um uns zu antworten. Geben wir uns selbst die Stille, um Ihn zu hören.

Allerheiligen – Totengedenksonntag

(pfa) In der Totengedenkfeier mit Eucharistie vom Sonntag, 1. November um 10.30 Uhr erinnern wir uns an die lieben Verstorbenen. Beim anschliessenden Gräberbesuch spielt der Musikverein Ramsen

Winter Kolibri

Samstag, 7. November, 09.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Ramsen

(pfa) Bibelgeschichten mit Spiel, Gesang und Proben für die Waldweihnacht. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis 4. Klasse sind herzlich willkommen!

Stammtisch – Austausch über Glaube und Leben

Montag, 9. November, 19.30 Uhr, Pfarrscheune

Thema: Vergib allen alles – Warum Vergebung heilt. weitere Informationen, siehe Mitteilungen Pastoralraum

Katholische Kirchgemeinde Ramsen-Buch

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Kirchenstand lädt Sie freundlich ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung: Montag, 16. November 2026, 19.30 Uhr in der Pfarrscheune

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2025
4. Jahresbericht 2026
5. Jahresrechnung 2025
6. Pastoralraumwechsel: Antrag und Information zum aktuellen Stand
7. Budget 2027, Festsetzung Steuerfuss 2027 · Projektkredit Parkplatz vorbehältlich Baubewilligung
8. Informationen Pastoralraum und Vorstellung des neuen Gemeindeleiters
9. Verschiedenes

Rechnung und Budget liegen ab Mittwoch, 28. Oktober im Sekretariat während den Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Es werden keine persönlichen Einladungen an die Haushalte versandt.

Stimmberechtigt sind alle römisch-katholischen Frauen und Männer, die das 18. Altersjahr überschritten haben.

Schülergottesdienst

(pfa) Der Schülergottesdienst vom **Dienstag, 10. November, 15.25 Uhr,** wird wie gewohnt von Br. Hans Lenz und den Katechetinnen begleitet. Eltern und Angehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.

Tarcisiustreffen

(pfa) Das nächste Tarcisiustreffen findet am **Samstag, 14. November** statt. Die Kinder erhalten, wie gewohnt, eine Einladung mit weiteren Informationen.

Vorschau Treffpunkt Stubete

(pfa) An der nächsten Stubete vom Donnerstag, 19. November, zeigt Hanspeter Gnädinger einen Film von der 1150 Jahrfeier von Ramsen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und zum Zvieri Fleischkäse mit Kartoffelsalat. **Gerne mit Anmeldung an Irene Neidhart, 052 743 10 55.** Alle sind herzlich willkommen!

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES



St. Martin-Umzug in Basadingen

Am **Freitag, 13. November,** findet in **Basadingen um 17.30 Uhr** der traditionelle **St. Martin-Umzug** statt. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Anschliessend ziehen wir mit unseren bunten Laternen durch das Dorf. Zum Abschluss erinnern wir uns an den heiligen Martin und sein Vorbild des Teilens. Alle sind herzlich eingeladen, bei Wurst und Brot das Teilen miteinander zu erleben.

Wir freuen uns auf viele Kinder, Familien und weitere Besucherinnen und Besucher!

Katharina Schwaninger

Unsere neue Sekretärin



Am 1. Januar 2027 beginnt **Ramona Neff-Imholz** ihre Arbeit im Sekretariat in Diessenhofen. Sie kennt unsere Kirchgemeinde und als ehemaliges Mitglied des KGR Paradies ist sie auch ihnen nicht unbekannt. Mit Freude begrüssen wir sie schon jetzt herzlich und wünschen ihr einen reibungslosen Start.

Der KGR Rodenberg-Rhy

Reise der Frauengemeinschaft Diessenhofen ins Appenzellerland

Am 30. September war Abfahrt in Diessenhofen um 08.00 Uhr. Nach 1½ Stunden erreichten wir Tufertschwil zum Kaffeehalt. Bei herrlichem Wetter genossen wir ein Stück vom «Windrädliweg». Um 10.45 Uhr fuhren wir weiter via Degersheim – Schwellbrunn nach Gais, wo wir im Restaurant Krone ein feines Mittagessen genossen. Um 14.00 Uhr fuhren wir weiter zum Hackbrettbauer Johannes Fuchs in Meisterrüte. Mit viel Humor erzählte er uns über das Hackbrett, wie es ins Appenzellerland kam und überraschte uns mit mehreren Liedern. Gegen 16.00 Uhr traten wir die Rückreise an und erreichten um 18.00 Uhr Diessenhofen.

Der Vorstand

VORANZEIGE

Budgetversammlung Kirchgemeinde Rodenberg-Rhy

Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Diessenhofen.

Bitte reservieren Sie sich diesen Termin.













KANTONALE JUGENDWALLFAHRT NACH AUGSBURG 1.-4. OKTOBER 2026

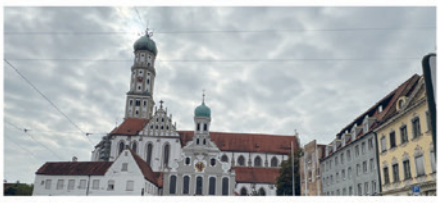














KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE **THAYNGEN**

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2026

Montag, 16. November 2026, 20.00 Uhr, im Pfarreisaal St. Maria und Antonius

Traktanden

1. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 10.11.2025
2. Jahresberichte 2025
3. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag 2027 und Steuerfuss 2027
5. Liegenschaftsunterhalt 2025, 2026 und Ausblick bis 2029
6. Pastoralraumerweiterung
7. Informationen aus dem Kirchenstand/Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung. Persönliche Einladungen werden bzw. wurden bereits zugestellt.

KIRCHENSTAND DER
RÖMISCH-KATHOLISCHEN
KIRCHGEMEINDE THAYNGEN



Bild: Hans Hug

Kirche St. Maria und Antonius in Thayngen

RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE SCHAFFHAUSEN

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2026

Montag, 23. November 2026 · 19.30 Uhr
Kirche St. Konrad · Stauffacherstrasse 1 · Schaffhausen

Traktanden

1. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.2025
2. Jahresbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Immobilien 2026 und Ausblick 2027
5. Voranschlag 2027 und Steuerfuss 2027
6. Pastoralraumerweiterung
7. Arbeitsgruppe «Ton in den Kirchen»
8. Wahl eines neuen Kirchenstandsmitglieds
9. Informationen/Anträge/Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung. Persönliche Einladungen werden bzw. wurden bereits zugestellt.

KIRCHENSTAND
RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SCHAFFHAUSEN

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

Kath. Spitalpfarramt: Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
Seelsorge Kantonsspital Akutmedizin und Geriatrie: Sebastian von Paledzki
T 052 634 89 38, sebastian.vonpaledzki@spitaeler-sh.ch

Psychiatriezentrum Breitenau: Nordstrasse 111, 8200 Schaffhausen
Seelsorgerin: Claudia Henne, T 052 634 72 47
claudia.henne@spitaeler-sh.ch

GOTTESDIENSTE · **KANTONSSPITAL**

Sonntag, 1. November
10.00 Ref. Gottesdienst mit Adriana di Cesare

Sonntag, 8. November
10.00 Kath. Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 15. November
10.00 Ref. Gottesdienst mit Yves L'Eplattenier

Die Spitalgottesdienste sind öffentlich.

GOTTESDIENSTE · **PSYCHIATRIEZENTRUM**

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten finden Andachten auf den Stationen statt. Stationsübergreifende Gottesdienste finden alle zwei Monate statt, das nächste Mal am

Samstag, 31. Oktober
10.00 Kath. Gottesdienst «Gemeinschaft der Heiligen», mit Bernadette Peterer

Verbunden in der Erinnerung

Wenn die Tage kürzer werden und die Natur zur Ruhe kommt, verändert sich auch unser Blick auf die Welt. Der November lädt uns ein, innezuhalten und uns dem Inneren zuzuwenden – dem, was uns bewegt und was uns trägt, aber auch den Menschen, die wir vermissen.
Auch im Kirchenjahr ist das Erinnern fest verankert: in der katholischen Kirche mit Allerheiligen und Allerseelen Anfang November, in der reformierten Kirche mit dem Ewigkeitssonntag Ende November.
Kerzen werden angezündet, Menschen besuchen die Ruhestätten ihrer Angehörigen, und in den Gottesdiensten wird gemeinsam der Verstorbenen gedacht. Ich finde es wichtig, dass diese Rituale ihren festen Platz haben. Sie geben der Trauer Raum und lassen Menschen erfahren, dass sie mit ihrer Erinnerung und ihrem Verlust nicht allein sind.
Denn Trauer endet nicht mit der Beerdigung. Manchmal beginnt sie sogar erst danach, wenn das «Funktionieren» und Organisieren langsam zur Ruhe kommt. Für die Aussenstehenden geht das Leben irgendwann weiter. Trauernde können sich gerade in dieser Zeit besonders allein gelassen fühlen, wenn niemand mehr nachfragt.
In meiner seelsorgerlichen Arbeit erlebe ich immer wieder, wie prägend ein Verlust für das weitere Leben sein kann. Und manchmal finden Menschen erst Jahre später Worte für ihre Trauer – besonders dann, wenn ein Abschied schwer oder überraschend war.
In der Trauerbegleitung wurde lange häufig vom «Loslassen» gesprochen. Heute dürfen wir Trauer neu verstehen: Was uns mit einem geliebten Menschen verbindet, darf in Beziehung bleiben. Für viele Trauernde ist es heilsam und tröstlich, der Liebe und Verbundenheit weiterhin Raum zu geben.
Sie müssen ihre Liebe zu einem verstorbenen Menschen nicht loslassen. Sie dürfen lernen, sie in einer neuen Form weiterzutragen.
In der Trauer zeigt sich diese Liebe zunächst im Schmerz der Lücke, die der geliebte Mensch hinterlässt.
Dietrich Bonhoeffer hat diese schmerzhafte Verbundenheit in berührende Worte gefasst: «Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann und man soll das auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein grosser Trost; denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden.»

Ich wünsche Ihnen in diesen Novembertagen kostbare Momente der Verbundenheit mit all jenen Menschen, die Ihnen vorausgegangen sind.

Herzlich, *Claudia Henne*
(Seelsorgerin Psychiatrie Breitenau)

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
SCHAFFHAUSEN

Missionario: don Alois Jehle · **Segretaria:** Valentina Venuto
L'ufficio è aperto: Lunedì e Martedì 09.00–11.30/Venerdì 09.00–11.30
Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall (SH)
www.mcli-schaffhausen.ch

Chiesa S. Maria, Schaffhausen: Promenadestrasse 23, 8200 Schaffhausen
Chiesa S. Croce, Neuhausen: Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Sala Missione: Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall, T 052 625 34 34
in casi urgenti chiamare 079 332 09 75, e-mail: missione@sh.kath.ch

CALENDARIO LITURGICO

DOMENICA 1 novembre
Solennità di tutti i Santi
09.15 S. Messa a S. Maria SH
10.30 Caffé sala S. Antonio SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH
16.00 S. Messa a Waldfriedhof SH

Mercoledí 4 novembre
S. Carlo Borromeo
15.30 Confessioni/colloqui a S. Maria SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
18.00/19.00 Confessioni a S. Maria SH

Giovedí 5 novembre
17.00 S. Messa a Thayngen

Venerdí 6 novembre
Primo venerdí del mese
Chiesa occupata a NH
17.00 S. Messa, catechesi e Adorazione Eucaristica a Thayngen

Sabato 7 novembre
Primo sabato del mese di Maria
9.00 S. Messa a S. Maria SH

DOMENICA 8 NOVEMBRE
XXXII DEL TEMPO ORDINARIO/A
09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH
16.00 S. Messa al cimitero di NH

Mercoledí 11 novembre
San Martino di Tours
15.30 Confessioni/colloqui a S. Maria SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
18.00/19.00 Confessioni a S. Maria SH

Venerdí 13 novembre
19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione Eucaristia a S. Croce NH

GRUPPI

Amici del tempo libero
Prossimo incontro **giovedi 12 novembre ore 14.30** presso sala della Missione a NH.
Persona di riferimento Maria Pace,
052 624 32 91

INFORMAZIONI

Domenica 1 novembre ore 16.00 S. Messa di commemorazione dei defunti presso Waldfriedhof SH.

Domenica 8 novembre ore 16.00
S. Messa per i defunti presso il cimitero di Neuhausen.

Attenzione Domenica 15 novembre non ci sarà la S. Messa in lingua Italiana delle ore 9.15 a S. Maria. Ci sarà invece la S. Messa in occasione della giornata dei popoli alle ore 16.00 a S. Maria SH

RIFLESSIONE

CONSIGLI PER PREPARARSI AD UNA MORTE SANTA

Il momento più importante nella nostra vita è quello in cui moriamo, e che questo determinerà il nostro destino per tutta l'eternità: o saremo salvi o saremo condannati; o staremo con Dio per tutta l'eternità o saremo perduti per tutta l'eternità.

Vivete ogni giorno della vostra vita come se fosse l'ultimo, perché potrebbe anche esserlo. Gesù ci avverte dicendo che verrà «come un ladro di notte». **Preparatevi!**

No al peccato, sì a Dio! CONVERSIONE

Il peccato porta alla tristezza, alla schiavitù e alla morte. Rinunciamo al peccato ad ogni costo e torniamo a Dio che dà la vita. Gesù ha detto: «Io sono la Via, la Verità e la Vita».

Se cadete nel peccato – cosa che succederà, perché siamo tutti peccatori –, **rialzatevi subito.** Non rimandate mai la vostra conversione a domani. Affrontatela immediatamente, prima che il sole tramonti!

Fate quello che state facendo con le migliori intenzioni, ovvero per l'onore e la gloria di Dio.

Scegliete l'amore

Scommettete sempre sulla virtù più grande di tutte: l'amore. Gesù ci dice chiaramente qual è il più grande di tutti i comandamenti, ed è un comandamento doppio: **amare Dio con tutto il nostro cuore, la mente, l'anima e la forza.** La seconda parte, però, **è amare intensamente il nostro prossimo** come amiamo noi stessi.

Portare altri in cielo

Il Beato Arcivescovo Fulton J. Sheen ci offre consigli eccellenti su come arrivare in cielo: «**Se volete giungere in cielo, portateci qualcuno**». Gesù dice del resto: «**Dai loro frutti li riconoscerete**».
Il nostro desiderio dev'essere amare ciò che Dio ama, e Dio ama la salvezza delle anime immortali.

Andate a Messa la Domenica!

Ogni Domenica è la picola Pasqua: passaggio del Signore Gesù da questa terra al Padre nei cieli. Questo mistero si rende presente nella Santa Messa. Partecipando alla Santa Messa partecipo anche al Suo passaggio.

Purgatorio e sofferenza

Perché non chiedete al Signore Gesù di darvi il vostro Purgatorio mentre siete qui sulla Terra? È giusto il detto: «Paga ora o paga più tardi!» È molto meglio pagare qui sulla Terra che nel fuoco del Purgatorio dopo la nostra morte.

Maria, Regina dei Santi e degli Angeli

Tutti i santi sono d'accordo con questa massima spirituale: «**Maria è il cammino più rapido, più sicuro e più efficace verso Gesù e il cielo**». Perché non ricorrere ora stesso a Maria e supplicare la grazia di andare in cielo?

INDULGENZA PLENARIA

INDULGENZA PLENARIA PER I DEFUNTI 1–8 NOVEMBRE

Potete aiutare un anima in Purgatorio nel seguente modo. Dalle ore 12 del 1° Novembre alle ore 24 del 2 Novembre:

1. Fare una **visita ad una Chiesa** parrocchiale, recitando il Padre Nostro, l'Ave Maria e il Credo (vedi seguito)
2. **Confessarsi** (si può confessarsi anche nei giorni precedenti o seguenti).
3. Fare la **Santa Comunione** (anche nei giorni precedenti o seguenti).
4. **Pregare** secondo le intenzioni del Papa.

Dal 1° all'8 novembre

Altra possibilità di lucrare l'indulgenza plenaria per i defunti: Nei giorni dall'1 all'8 novembre chi visita il cimitero e prega per i defunti può lucrare una volta al giorno l'indulgenza plenaria, applicabile ai defunti, alle condizioni di cui sopra (Confessione, Comunione, Preghiere per il Santo Padre: Credo e Padre Nostro, Ave Maria.